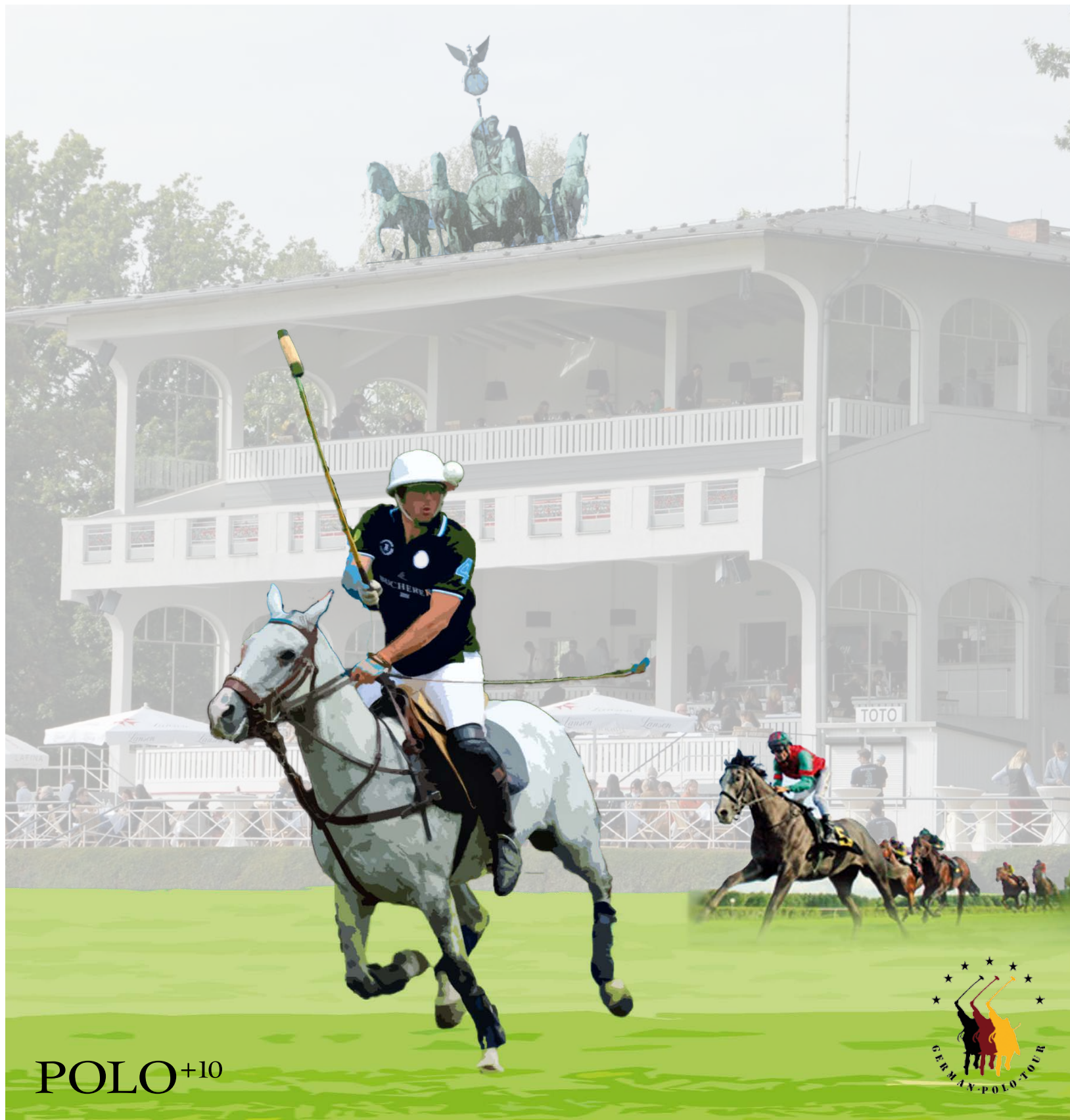


# BUCHERER POLO CUP BERLIN 2016

POLO<sup>+10</sup> Das Polo Magazin, Special Edition

German Polo Tour / Berlin, September 2016



POLO<sup>+10</sup>



## DIE SKY-DWELLER

Die revolutionäre Armbanduhr für Weltreisende vereint brillante Uhrmacherkunst mit höchstem Bedienkomfort. Sie zählt nicht nur die Zeit. Sie erzählt Zeitgeschichte.



OYSTER PERPETUAL SKY-DWELLER  
IN 18 KARAT WEISSGOLD

  
**ROLEX**



## HERZLICH WILLKOMMEN ZUM BUCHERER POLO CUP 2016 IN BERLIN,

das Ambiente der historischen Rennbahn Berlin-Hoppegarten mit seiner weißen Tribüne bietet jedes Jahr einen ganz besonderen Rahmen für den Polosport. Mittlerweile kämpfen die Poloteams nun schon zum sechsten Mal auf dem Rasen der traditionsreichen Rennbahn um den Sieg.

Tempo, Rasanz und harter Einsatz werden zu bewundern sein, wenn zahlreiche bekannte Polospieler um den Bucherer Polo Cup spielen und Punkte für die German Polo Tour sammeln.

Am Turnierwochenende werden dieses Jahr insgesamt sechs internationale Teams ihr Können unter Beweis stellen und Polosport auf höchstem Niveau zeigen. Neben den sportlichen Highlights erwartet Sie natürlich auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit speziellem Entertainment für unsere kleinen Gäste.

Wir freuen uns auf ein spannendes Turnierwochenende mit rasanten Chukern, interessanten Gesprächen beim gemeinsamen »Tritt-in« und vergnügliche Stunden in entspannter Atmosphäre. ●

### **IHRE BUCHERER TEAMS BERLIN FRIEDRICHSTRASSE UND BERLIN KUDAMM**

Bucherer, Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin  
Bucherer, Kurfürstendamm 45, 10719 Berlin

# WILD THING

landrover.de



ABOVE & BEYOND



Land Rover präsentiert das erste Premium-Kompakt-SUV-Cabriolet der Welt. Dank seines InControl Touch Pro Infotainment-Systems und innovativer Technologien wie Terrain Response ist das neue Range Rover Evoque Cabriolet bestens für den urbanen Lebensraum gerüstet. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt und erobern Sie den Großstadtschungel.

**3** JAHRE GARANTIE  
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN



06 Interview Christopher Kirsch



10 Review

## CONTENT

Der Bucherer Polo Cup findet vom 23. bis 25. September 2016 auf dem Gelände der Rennbahn Berlin-Hoppegarten statt.

**GRUSSWORT** 3  
**IMPRESSUM** 50

**INTERVIEW CHRISTOPHER KIRSCH** 6  
Der Veranstalter der German Polo Tour über die Philosophie der Turnierserie, die einzelnen Standorte, die Highlights 2016 und das kommende Jahr 2017.

**REVIEW** 10  
Rückblick auf die Jubiläumsschukker des 5. Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten im vergangenen Jahr.

**GERMAN POLO TOUR** 18  
Mit Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Gut Aspern und München wurden bereits fünf Stationen gespielt. In Berlin geht es um letzte Punkte für die diesjährige Tour.

**GUT ASPERN** 26  
Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands.

**POLO KNOW-HOW** 28  
Wissenswertes rund um den Polosport: die Bedeutung der Hurlingham Polo Association, die richtige Ausrüstung für Spieler und Pferd, das Spielfeld sowie die wichtigsten Poloregeln.

**PORTRAIT BUCHERER** 34  
Seit 8 Jahren ist Bucherer in der ältesten und schnellsten Mannschaftssportart der Welt zu Hause.

**MEIJS MOTORMAN** 36  
Eigentlich gehört der MEIJS Motorman auf die Straße, aber auch auf dem Polo-Spielfeld macht dieses neue, sehr stylische und 100%ige Elektro-Moped aus den Niederlanden eine gute Figur.

**RENNBAHN IN BERLIN-HOPPEGARTEN** 38  
Die traditionsreiche Rennbahn in Berlin-Hoppegarten war Anfang des 20. Jahrhunderts die Nummer Eins im deutschen Rennsport. Seit sechs Jahren ist hier auch der Polosport zu Hause.

**TEAMS, SPIELER UND HANDICAPS** 44  
Alle Player und Mannschaften des Bucherer Polo Cup 2016 auf einen Blick.

**SPIELPLAN** 49  
Die einzelnen Spielbegegnungen aller drei Turniertage in der Übersicht.

**DANK AN SPONSOREN** 50



### UND SO KOMMEN SIE ZUM POLO

Anfahrtskizze zur Rennbahn Hoppegarten.  
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten  
Navi Eingabe:  
Parkplatz B: Rennbahnallee 1, 15366 Hoppegarten  
Parkplatz C: Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten

# ALLES POLO

Christopher Kirsch und seine Pegasus Event GmbH prägt den Polosport in Deutschland als Spieler und Veranstalter seit bald 20 Jahren. Gerade ist Kirsch Deutscher Meister im Medium Goal geworden und reiht damit einen weiteren wichtigen Titel in die lange Reihe seiner sportlichen Erfolge.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

WAS IST DIE PHILOSOPHIE UND DAS BESONDERE AN DER GERMAN POLO TOUR?

Die German Polo Tour (GPT) ist die erste deutsche Pololiga und hat sich in den sieben Jahren ihres Bestehens endgültig im deutschen Polokalender etabliert. Sie folgt in ihrer Konzeption internationalen Sportserien wie der ATP oder Riders' Tour. Große nationale Firmen sind als Sponsoren der gesamten German Polo Tour mit an Bord und begleiten die Liga durch die ganze Saison und die Republik. Das qualitative Level der Spielfelder und Infrastruktur der teilnehmenden Standorte muss den Anforderungen der Tour entsprechen, schließlich soll die GPT als Gütesiegel im deutschen Polosport auch halten, was sie verspricht. Dieser Qualitätsanspruch ist uns extrem wichtig. Der Sport braucht Aushängeschilder, das heißt Turniere, bei denen in guter Atmosphäre hochkarätiger Sport gezeigt wird. Attraktive Teams, ein exklusiver VIP-Bereich und vier Mal High Goal Level sind hier die Benchmark.

WELCHES ZIEL STEHT DAHINTER?

Mit dieser Konstanz und Kontinuität, die die Tour in den Sport bringt, wollen wir sowohl das Publikum binden, als auch den Sponsoren nachhaltige Präsenz bieten. Für Sponsoren ist die German Polo Tour natürlich interessant, weil sie eine kontinuierliche Präsenz in verschiedenen Städten und über die ganze Polosaison hinweg bekommen. Das führt dazu, dass wir in diesem Bereich weniger mit regionalen Partnern als mit nationalen und internationalen Marken zusammen arbeiten können. Dadurch, dass feststehende Teams die Tour spielen, entsteht auch eine Identifikation beim Publikum mit seinem Lieblingsteam. Die Spieler werden bekannter und das Publikum feuert seine Favoriten an. Wie im Fußball oder jeder anderen Liga entsteht so eine Verbundenheit zwischen Sportlern und Zuschauern. Dieses Konzept der German Polo Tour hat sich in den vergangenen sieben Jahren absolut bewährt.

ZUR HISTORIE: WELCHE STANDORTE DER TOUR SIND WIE LANGE DABEI? UND SOLL DIE TOUR NOCH WEITER AUSGEBAUT WERDEN?

Zur Tour gehören der Bucherer High Goal in München, das Berenberg Polo-Derby in Hamburg, der Bucher High Goal Cup auf Gut Aspern, der Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf, der Bucherer Polo Cup in Frankfurt sowie der Bucherer Polo Cup auf dem Gelände der Rennbahn in Berlin-Hoppegarten. München, Aspern, Hamburg und Düsseldorf sind von Anfang an dabei. Berlin-Hoppegarten folgte ein Jahr später 2011. In Frankfurt haben wir vor zwei Jahren erstmals auf dem Gelände des Polo Club Hessen gespielt. Davor wurde das Turnier im Taunus in Oberursel ausgetragen, wo die Logistik aber aufgrund der fehlenden Infrastruktur weitaus schwieriger zu handhaben war. Die Deutsche High Goal Meisterschaft wurde in diesem Jahr nach München vergeben und damit auch im Rahmen der German Polo Tour ausgespielt.

SOLLEN IN ZUKUNFT NOCH WEITERE STANDORTE ZUR GERMAN POLO TOUR HINZU KOMMEN?

Grundsätzlich wollen wir es in Zukunft bei den sechs Stationen der Tour belassen. Das hat sich auch für die Teams als eine passende Größenordnung innerhalb der deutschen Polosaison bewährt. Aufgrund des hohen Niveaus und Qualitätsanspruches können und wollen wir als Veranstalter von Pegasus Events weitere Destinationen logistisch auch gar nicht stemmen. Trotzdem behalten wir uns die Offenheit vor, wenn es wirklich passt irgendwann einen weiteren Standort aufzunehmen. Das ist aber nur mit einem hochwertigen Sponsor als Partner möglich und sinnvoll.

WIE IST DIE TOUR 2016 GELAUFEN?

2016 war bisher wirklich sehr erfolgreich. Wir haben vier High Goal Turniere, darunter die Deutsche High Goal Meisterschaft, sowie zwei Medium Goal Turniere, darunter jetzt der Bucherer



Auf Gut Aspern hat Christopher Kirsch einen der schönsten Poloplätze Deutschlands geschaffen. Hier fand 2008 die Europameisterschaft und 2015 die Deutsche High Goal Meisterschaft statt.



Introducing our polo ambassador

**George Spencer-Churchill**  
Marquess of Blandford



**LONDON Store**  
23 JERMYN STREET

**SYLT Store**  
GAAT 4, 25980 KEITUM



@lamartinapolo  
#WeArePolo  
lamartina.com



Christopher Kirsch (Mitte) ist mehrfacher Deutscher Meister, Captain der Nationalmannschaft und HPA zertifizierter Polo Coach.

Polo Cup in Berlin-Hoppegarten, gespielt. Wir sind stolz darauf, seit so vielen Jahren die stärksten Veranstalter im High Goal Bereich zu sein und diese höchste Spielklasse auch organisatorisch immer wieder auf die Beine zu stellen. Insgesamt 22 Teams haben in dieser Saison im Rahmen der German Polo Tour High Goal gespielt. Nun ist es aber so, dass Deutschland dieses Potenzial gar nicht her gibt. Hier sind nur sehr wenige Spieler auf High Goal Niveau. Es ist dementsprechend notwendig, hervorragende Kontakte auch in den internationalen Polosport zu haben, um genügend gute Spieler zu generieren. In München zum Beispiel hat in diesem Sommer erstmals ein Team aus der Schweiz um Sebastián Le Page gespielt. Darüber freuen wir uns sehr.

WIRD DIE GERMAN POLO TOUR MIT BLICK AUF DIE SPIELER IN ZUKUNFT NOCH INTERNATIONALER WERDEN?

Ja, davon gehen wir aus und auch die entsprechenden Anfragen sind bereits da. Die Spieler und Patrons schätzen das hohe Niveau unserer Turniere und möchten ihren Sport in einem gehobenen und exzellent organisierten Rahmen betreiben, auf den sie sich freuen und verlassen können.

WELCHES WAREN DIE BISHERIGEN HIGHLIGHTS IN DIESEM JAHR?

Ein großes Highlight und auch eine Überraschung war sicherlich der Doppelsieg des Land Rover Teams mit Heino Ferch in Frankfurt und bei der Deutschen High Goal Meisterschaft in München. Dass dieses eingespielte Team alle seine Chancen nutzen und so gut abschneiden würde, war nicht absehbar. Land Rover hat es

geschafft, sich erstklassig in der German Polo Tour zu präsentieren. Die Marke ist seit vielen Jahren im Polosport aktiv und hierzulande einer der wichtigen Förderer des Sports. Das Team um Heino Ferch spielt schon lange zusammen und setzt auf Kontinuität. Das hat sich jetzt wieder einmal bewährt.

WIE WIRD SICH DIE GERMAN POLO TOUR 2017 PRÄSENTIEREN? GIBT ES NEUE DESTINATIONEN ODER ANDERE VERÄNDERUNGEN?

Wir planen keine wesentlichen Änderungen, weil sich das Konzept, so wie es ist, in den vergangenen Jahren absolut bewährt hat. Natürlich kann es immer mal sein, dass aus gegebenem Anlass Kleinigkeiten an spielerischen oder organisatorischen Details angepasst werden müssen. Aber das Große und Ganze steht und soll auch so bleiben.

WIE HAT SICH DIE HISTORISCHE RENNBahn IN BERLIN-HOPPEGARTEN IN DEN VERGANGENEN JAHREN ENTWICKELT?

Die Rennbahn in Berlin-Hoppegarten ist ein wirkliches Galopper-Mekka und etwas ganz Besonderes. Mit unendlichem Enthusiasmus, großen Investitionen und sehr viel Liebe zum Detail ist die Rennbahn in den vergangenen Jahren restauriert und wieder aufgebaut worden. Der große Glanz der alten Tage vor dem ersten Weltkrieg ist mittlerweile zurückgekehrt. Im deutschen und internationalen Galopprennsport sucht diese Anlage mit ihrer zauberhaften Jugendstil-Tribüne ihresgleichen. Auch über die Galoppszene hinaus ist hier eine Berliner Attraktion entstanden, die nicht nur für Pferdefreunde absolut sehenswert ist. ●

# REVIEW

Jubiläumsturnier: 2015 fand in Berlin der fünfte Bucherer Polo Cup statt. Rückblick auf die letztjährigen Chukker.

TEXT KATRIN LANGEMANN  
FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO





Siegerehrung Bucherer Polo Cup Berlin 2015.



Jacinto Crotto vor der markanten Tribüne der Rennbahn Berlin-Hoppegarten.



1 Der 3-Goaler Patrick Maleitzke spielte für das Team Land Rover 2 Team Wiessner Immobilien landete beim Bucherer Polo Cup Berlin 2015 auf dem dritten Platz.

**DIE PLATZIERUNGEN 2015:**

- 1. Lanson (+6)**  
 Prof. Wolfram Trudo Knoefel (-1)  
 Agustin Kronhaus (+3)  
 Nico Wollenberg (+1)  
 Marcelo »Tuky« Caivano (+3)
- 2. Land Rover (+7)**  
 Magnus Kaminiarz (0)  
 Yves Wagner (0)  
 Miguel Amieva (+4)  
 Patrick Maleitzke (+3)
- 3. Wiessner Immobilien (+5)**  
 Christian Mellentin (0)  
 Comanche Gallardo (+2)  
 George Buchanan (+3)  
 Thomas Strunck (0)
- 4. Bucherer (+5)**  
 Helge Holst (+1)  
 Andreas Walther (0)  
 Francisco Viersteller (+3)  
 Christian Badenhop (+1)





DOROTHEE  
SCHUMACHER

QUARTIER 206 / FRIEDRICHSTRASSE 71 / BERLIN  
KU'DAMM / SCHLÜTERSTRASSE 48 / BERLIN  
DOROTHEE-SCHUMACHER.COM



3 Marcelo »Tuky« Caivano (+3) 4 Christopher Kirsch (Veranstalter German Polo Tour) und Monika Porstmann (Geschäftsführerin Bucherer Berlin Kudamm) 5 Team Wiessner Immobilien vs. Team Bucherer 6 Estelle und Yves Wagner.

Spannende Chukker, bestes Polowetter, eine grandiose Kulisse und ein mitfieberndes Publikum – das war der Bucherer Polo Cup Berlin 2015. Das Turnier, das 2011 zum ersten Mal auf der traditionsreichen Rennbahn Berlin-Hoppegarten ausgetragen wurde, feierte im vergangenen Jahr sein fünfjähriges Jubiläum und begeisterte erneut Zuschauer, Player und Sponsoren gleichermaßen.

Vier international besetzte Mannschaften waren nach Berlin gekommen und kämpften drei Tage lang um den Sieg. Im Finalspiel trafen die Teams Lanson und Land Rover aufeinander. Die Mannschaften lieferten sich bis zum Schluss ein heißumkämpftes Match, das mit einem knappen Ergebnis endete. Nach dem letzten Ertönen der Chukkerlocke verließen Prof. Wolfram Trudo Knoefel (-1), Agustin Kronhaus (+3), Nico Wollenberg (+1) und Marcelo »Tuky« Caivano (+3) vom Team Lanson mit einem Endergebnis von 9,5:8 als strahlende Sieger den Platz. Zuvor kämpften Team Wiessner

Immobilien und Team Bucherer um den dritten Platz. Über weite Strecken des Spiels führte Bucherer und lag kurz vor Schluss mit 4:2 vorn. Doch im letzten Chukker gelang es Team Wiessner Immobilien das Spiel zu drehen und in Führung zu gehen. Mit 6:4 gewann Team Wiessner Immobilien das Match und belegte damit den dritten Platz. Miguel Amieva (+4) vom zweitplatzierten Team Land Rover wurde als Most Valuable Player des Turniers ausgezeichnet und erhielt bei der Siegerehrung eine Schlägertasche von Polo-Ausstatter La Martina.

Veranstalter Christopher Kirsch: »Durch das gute Wetter und die einmalige Kulisse hatten wir eine tolle Atmosphäre. Es waren wirklich sehr viele Zuschauer da, auch im Public Bereich. Es waren deutlich mehr Besucher, als wir erwartet hatten. Man merkt, dass sich das Turnier in Berlin-Hoppegarten in seinem fünften Jahr etabliert hat und extrem gut angenommen wird.«

# POLO GERMAN TOUR

Auch in diesem Jahr bildet der Bucherer Polo Cup in Berlin wieder den Abschluss der German Polo Tour. Zum letzten Mal geht es dieses Jahr auf der Rennbahn in Berlin-Hoppegarten um wichtige Punkte für Deutschlands erste Polo-Liga. Mit Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Gut Aspern und München wurden bereits fünf Stationen gespielt.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO





**GERMAN POLO TOUR 2016**

20.–22. Mai 2016  
**Bucherer Polo Cup**  
Frankfurt

10.–12. Juni 2016  
**Berenberg High Goal Cup**  
Düsseldorf

24.–26. Juni 2016  
**Berenberg Polo-Derby**  
Hamburg

1.–3. Juli 2016  
**Bucherer High Goal Cup**  
Gut Aspern/Hamburg

8.–17. Juli 2016  
**Int. Dt. Meisterschaft –  
Bucherer Polo Cup**  
München/Holzkirchen

23.–25. September 2016  
**Bucherer Polo Cup**  
Berlin-Hoppegarten

Alle Informationen, Teams  
& Ergebnisse zu den Events  
findet Ihr online unter  
[www.polo-tour.de](http://www.polo-tour.de)

Naomi Schröder (0). Die Hamburgerin erkämpfte sich  
bei der Deutschen High Goal Meisterschaft 2015 auf Gut  
Aspern mit ihrem Team Wiessner Platz 2.



1 Fernando Schweitzer (+3) 2 Pablo Jauretche (+6) 3 Autogrammstunde mit Max Bosch in Düsseldorf 4 Juan Martin Sarli (+3) vom La Tarde Polo Club 5 Marcos Riglos (+5) 6 Sven Evers von Pegasus Events 7 Die eigentlichen Stars im Polo sind die Ponys 8 Applaus für die Polospieler: Gerade in Düsseldorf sind die Zuschauer besonders poloverrückt 9 Gastón Maíquez (+7) – bester Spieler der German Polo Tour 2015.

Bild: Juan A. Blanes



Links: Heinrich Dumrath (+3) und Pablo Jauretche (+6). Rechts: Die Sieger des Berenberg High Goal Cup Düsseldorf 2016: Caspar Crasemann (+3), Christopher Kirsch (+3), Max Bosch (+3) und Tim Ward (+3) vom Team Bucherer.

Der Startschuss der German Polo Tour fiel dieses Jahr in Frankfurt und nicht wie in der Vergangenheit in München. Denn Bayerns Landeshauptstadt hatte 2016 die Deutsche High Goal Meisterschaft zu Gast und diese wird traditionell im Sommer ausgespielt. Die Location war eine andere, doch die Auftakt-Trophäe landete in den Händen des gleichen Teams. Wie im Jahr zuvor entschied Team Land Rover das erste Turnier der Tour für sich. Mit 6:3,5 setzte sich die Mannschaft mit Heino Ferch (0), Moritz Gädeke (+2), Ignacio Garrahan (+4) und Niklas Jan Steinle (0) im Finalspiel gegen Team Bucherer mit Andreas Walther (0), Harold Hodges (+3), Christopher Kirsch (+3) und Maximilian Singhoff (0) durch und landete so ganz oben auf dem Podest.

Auch beim Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf, der zweiten Station der Tour, gab es Déjà-vu-Erlebnisse bei der Siegerehrung. Im Finale standen sich Max Bosch (+3), Tim Ward (+3), Christopher Kirsch (+3) und Caspar Crasemann (+3) vom Team Bucherer sowie Matthias Normann (+1), Juan Cruz Guevara (+5), Ignacio Tillous (+6) und Dirk Baumgärtner (0) vom Team Berenberg gegenüber. Schnell ging Bucherer mit 4:1 in Führung. Doch Berenberg schaffte es, sich auf 4:3 heranzuarbeiten und so blieb es spannend bis zum Schluss. Letztendlich sicherte die Zeit Bucherer den Turniersieg. Damit hat das Team seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt – und das fast mit der gleichen Mannschaftsaufstellung. Es gab nur einen Wechsel: Statt Caesar Crasemann, der wegen seines Abiturs nicht dabei sein konnte, hat dieses Jahr Tim Ward gespielt. Der Berenberg High Goal Cup Düsseldorf feierte dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum und war das erste High Goal Turnier der Tour. Für Caspar Crasemann war der Sieg in Düsseldorf der Anfang eines

Triples, denn auch beim Berenberg Polo-Derby in Hamburg und beim Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern, landete der 3-Goaler ganz oben auf dem Siebertrepchen – und zwar in beiden norddeutschen Spielorten in derselben Teambesetzung. Zusammen mit seinem Vater Daniel (0), seinem Bruder Caesar (+2) sowie dem argentinischen 6-Goaler Raul Laplacette hieß es: Platz 1. Family Polo at its best.

Für die fünfte Station der German Polo Tour 2016 ging es nach München. An zwei Wochenenden kämpften die besten deutschen Polospieler im Polo Club Bayern in Holzkirchen vor den Toren Münchens in sechs Teams um den »Münchener Pokal des Deutschen Polo Verbands«, die begehrteste Trophäe im deutschen Polosport. Sechs Teams gingen an den Start. Am Ende stand Team Land Rover als Turniersieger und Deutscher High Goal Meister 2016 fest. Nach dem Sieg des Bucherer Polo Cup Frankfurt war dies der zweite Erfolg bei der diesjährigen German Polo Tour für die Mannschaft um Schauspieler Heino Ferch. Veranstalter Christopher Kirsch von Pegasus Events: »Ich bin sehr glücklich, dass ich als Most Valuable Player ausgezeichnet worden bin, das war ich noch nie bei einer Deutschen High Goal Meisterschaft! Die Mannschaften waren sehr stark und ausgeglichen und das Siegerteam Land Rover hat eine sehr gute Leistung gezeigt. Pablo Jauretche und Patricio Gaynor haben überproportional gut gespielt, für Patricio war es bis dato das beste High Goal Turnier in Deutschland. Die gesamte Veranstaltung war sehr gelungen und verlief sehr entspannt und harmonisch. Ein toller Erfolg!«

# ASPERN

## WO DER POLOSPORT ZUHAUSE IST

Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands. 2015 wurde hier im Rahmen der German Polo Tour die Deutsche Meisterschaft im High Goal Polo ausgetragen.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

Nachdem 2008 bereits die Polo Europameisterschaft auf Gut Aspern bei Hamburg ausgetragen wurde, stand 2015 die Internationale Deutsche Meisterschaft – der Bucherer High Goal Cup – auf dem Programm. Rund 1.500 Zuschauer kamen am Finaltag nach Gut Aspern, um die entscheidenden Begegnungen der acht Teams um den Titel »Deutscher High Goal Polo Meister 2015« zu sehen. Die Deutsche High Goal Meisterschaft war zudem der Höhepunkt der diesjährigen German Polo Tour, die Christopher Kirsch vor sechs Jahren ins Leben gerufen hat. Christopher Kirsch: »Die Mannschaften waren sehr ausgewogen, was man auch an den knappen Ergebnissen sehen kann.

»ALLE GROSSEN NAMEN DES POLOSPORTS IN DEUTSCHLAND WAREN BEI DER DEUTSCHEN POLO HIGH GOAL MEISTERSCHAFT AUF GUT ASPERN DABEI.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Insgesamt gab es eine super Resonanz auf das Turnier, sowohl von den Zuschauern als auch von den Spielern. Alle großen Namen des Polosports in Deutschland waren bei dem Turnier dabei. Es war eine tolle Atmosphäre hier auf Gut Aspern und die zahlreichen Aussteller haben mit ihren Ständen mit dazu beigetragen.«

Kosmopolit, Spieler, Coach, Züchter, Berater – das ganze Leben von Christopher Kirsch dreht sich um den Polosport. Seit 16 Jahren gehören der Poloprofi (aktuelles Handicap: +3) und seine Pegasus Event GmbH zu den wichtigsten Polomachern in Deutschland. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Im Pololand Nummer 1 hat sich Kirsch längst als versierter und enthusiastischer Polista einen Namen gemacht. Dort spielt und trainiert er selbst, unterrichtet und steht beim Kauf von Polopferden beratend zur Seite.

Insgesamt sechs High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland sind 2016 Teil der German Polo Tour, die sich als erste deutsche Pololiga etabliert hat. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat.

[www.pegasusevents.de](http://www.pegasusevents.de)

- 1 Das Siegerteam des Bucherer High Goal Cup (v.l.n.r.): Gastón Maíquez (+7), Reinhold Hofmann (0), Christian Badenhop (+1) und Cristobal Durrieu (+4) mit Armin Prinz, CEO von CSS  
2 Stallungen auf Gut Aspern  
3 Gastón Maíquez (Team CSS, hellblaues Shirt) und Pablo Jauretche (Team Land Rover) kämpfen bei der Internationalen Deutschen High Goal Meisterschaft 2015 auf Gut Aspern um den Ball  
4 Heino Ferch (links) und Christopher Kirsch  
5 Gut Aspern verfügt über zwei Fullsize-Spielfelder.





# HURLINGHAM POLO ASSOCIATION

Die Hurlingham Polo Association ist als Dachverband für den Polosport in Großbritannien, Irland und vielen weiteren Ländern überall auf der Welt für Regeln und Vorschriften zuständig.

TEXT HALINA SCHMIDT GRAFIKEN POLO+10

Die Geschichte der Hurlingham Polo Association (HPA) beginnt mit einem Meilenstein des Polosports: Im Jahr 1875 verfasste das Hurlingham Polo Committee im englischen Hurlingham Club das erste Polo-Regelwerk. Bis heute bildet es die Grundlage für den modernen Polosport, alle anderen Regelwerke bauen darauf auf. Bereits ein Jahr zuvor, 1874, war auf dem Gelände des Hurlingham Clubs, damals wie heute ein exklusiver Gentlemen's Club gelegen im Londoner Stadtteil Fulham, erstmals ein Polo Match ausgetragen worden und in den folgenden Jahren entwickelte sich der Hurlingham Club zum britischen Polozentrum.

Seinen heutigen Namen erhielt der Poloverband HPA erst im Jahr 1925, als dieser von Hurlingham Club Polo Committee in Hurlingham Polo Association umgeändert wurde. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs wurde die Entwicklung des Polosports in England für mehrere Jahre unterbrochen. Erst im Jahr 1952 wurde wieder offiziell gespielt und die HPA bezog ihre neue Zentrale in Cowdray. Heute hat die HPA ihren Sitz in Faringdon, einem kleinen Städtchen südwestlich der Universitätsstadt Oxford.

Ziel der HPA ist es, die Interessen des Polosports zu vertreten und die angeschlossenen Vereine und Verbände zu unterstützen. Zu den Aufgaben des Dachverbands gehören die Aktualisierung und Überarbeitung der Poloregeln, die Festlegung der Spieler-Handicaps

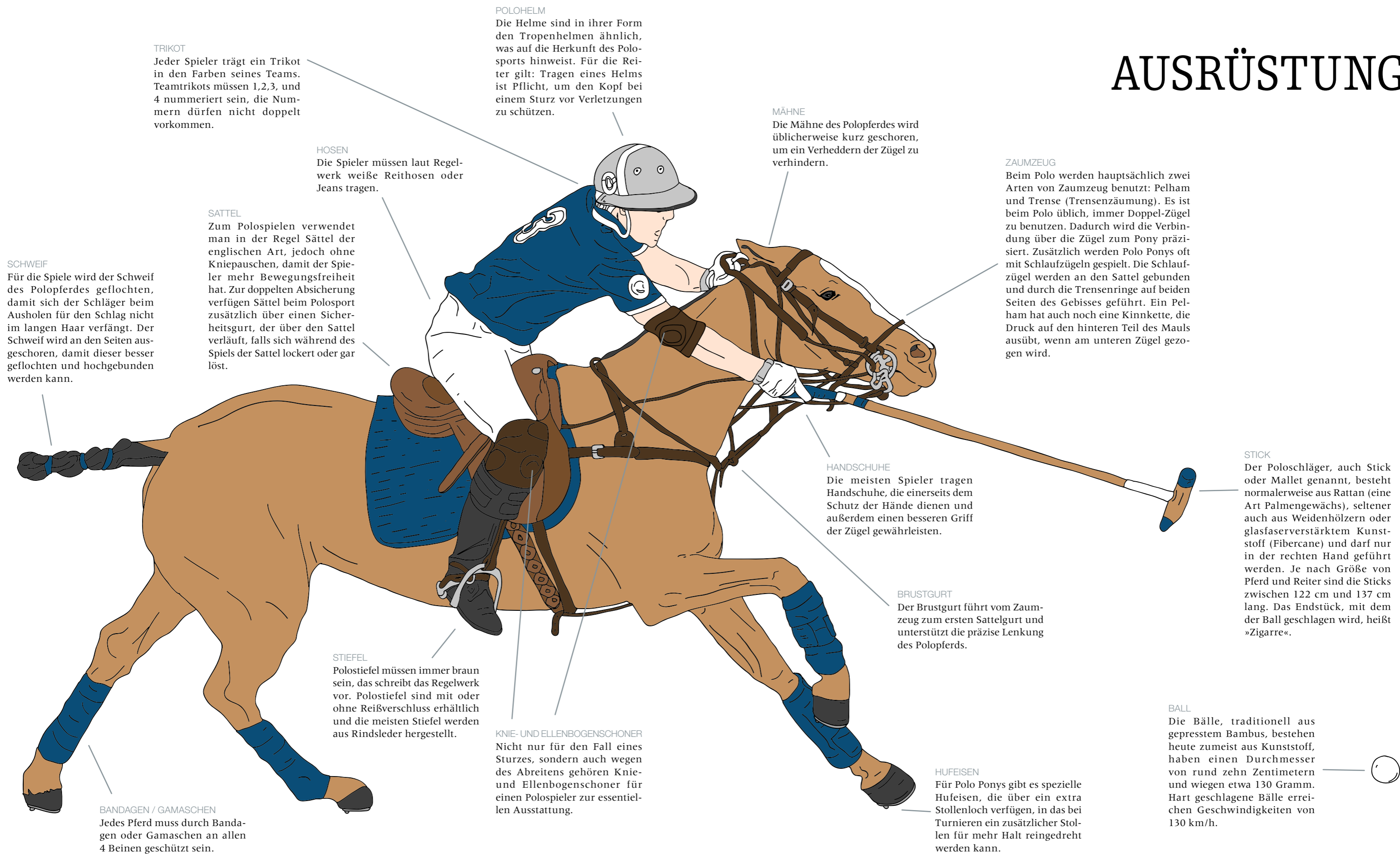
seiner knapp 3.000 registrierten Mitglieder, die Ausbildung von Coaches und Umpires (Schiedsrichtern) sowie die Förderung des Polonachwuchses. Die von der HPA ausgebildeten Coaches und Umpires besitzen ein hohes Ansehen in der Welt des Polosports. Der Verband bietet vier Ausbildungsstufen von Coaches: Assistant Club Instructor, Club Instructor, Instructor und Coach. Christopher Kirsch, Veranstalter der German Polo Tour, besitzt als einer der wenigen Trainer in Deutschland den höchsten Grad als ein von der HPA zertifizierter Coach.

Insgesamt verfügt die HPA über 20 sogenannte Stewards, die den Poloverband leiten. Aktueller Vorsitzender der Association ist Stephen Hutchinson. Die HPA ist in Unterausschüsse aufgeteilt, die sich mit diversen Einzelaspekten des Sports beschäftigen: Handicap, Entwicklung, Coaching, Finanzierung und Zuschüsse, internationale Belange, Schiedsrichter/Regeln, Schiedsrichter-Einstufung, Disziplinarverfahren, das Wohlergehen der Polo Ponys und Arena Polo. Jedem dieser Unterausschüsse steht ein Steward vor.

Auch der Deutsche Polo Verband (DPV) ist an die HPA angeschlossen. Bei Turnieren in Deutschland wird demzufolge das Regelwerk der HPA verwendet. Auf den folgenden Seiten erfährt Ihr alles Wissenswerte rund um die richtige Ausrüstung für Spieler und Pferd sowie die wichtigsten Poloregeln.



# AUSRÜSTUNG



## TRIKOT

Jeder Spieler trägt ein Trikot in den Farben seines Teams. Teamtrikots müssen 1,2,3, und 4 nummeriert sein, die Nummern dürfen nicht doppelt vorkommen.

## POLOHELM

Die Helme sind in ihrer Form den Tropenhelmen ähnlich, was auf die Herkunft des Polosports hinweist. Für die Reiter gilt: Tragen eines Helms ist Pflicht, um den Kopf bei einem Sturz vor Verletzungen zu schützen.

## HOSEN

Die Spieler müssen laut Regelwerk weiße Reithosen oder Jeans tragen.

## MÄHNE

Die Mähne des Polopferdes wird üblicherweise kurz geschoren, um ein Verheddern der Zügel zu verhindern.

## ZAUMZEUG

Beim Polo werden hauptsächlich zwei Arten von Zaumzeug benutzt: Pelham und Trense (Trensenzäumung). Es ist beim Polo üblich, immer Doppel-Zügel zu benutzen. Dadurch wird die Verbindung über die Zügel zum Pony präzisiert. Zusätzlich werden Polo Ponys oft mit Schlaufzügeln gespielt. Die Schlaufzügel werden an den Sattel gebunden und durch die Trensenringe auf beiden Seiten des Gebisses geführt. Ein Pelham hat auch noch eine Kinnkette, die Druck auf den hinteren Teil des Mauls ausübt, wenn am unteren Zügel gezogen wird.

## SATTEL

Zum Polospielen verwendet man in der Regel Sättel der englischen Art, jedoch ohne Kniepauschen, damit der Spieler mehr Bewegungsfreiheit hat. Zur doppelten Absicherung verfügen Sättel beim Polosport zusätzlich über einen Sicherheitsgurt, der über den Sattel verläuft, falls sich während des Spiels der Sattel lockert oder gar löst.

## SCHWEIF

Für die Spiele wird der Schweif des Polopferdes geflochten, damit sich der Schläger beim Ausholen für den Schlag nicht im langen Haar verfängt. Der Schweif wird an den Seiten ausgeschoren, damit dieser besser geflochten und hochgebunden werden kann.

## STICK

Der Poloschläger, auch Stick oder Mallet genannt, besteht normalerweise aus Rattan (eine Art Palmengewächs), seltener auch aus Weidenhölzern oder glasfaserverstärktem Kunststoff (Fibercane) und darf nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«.

## HANDSCHUHE

Die meisten Spieler tragen Handschuhe, die einerseits dem Schutz der Hände dienen und außerdem einen besseren Griff der Zügel gewährleisten.

## BRUSTGURT

Der Brustgurt führt vom Zaumzeug zum ersten Sattelgurt und unterstützt die präzise Lenkung des Polopferds.

## STIEFEL

Polostiefel müssen immer braun sein, das schreibt das Regelwerk vor. Polostiefel sind mit oder ohne Reißverschluss erhältlich und die meisten Stiefel werden aus Rindsleder hergestellt.

## KNIE- UND ELLENBOGENSCHONER

Nicht nur für den Fall eines Sturzes, sondern auch wegen des Abreitens gehören Knie- und Ellenbogenschoner für einen Polospieler zur essentiellen Ausstattung.

## HUFEISEN

Für Polo Ponys gibt es spezielle Hufeisen, die über ein extra Stollenloch verfügen, in das bei Turnieren ein zusätzlicher Stollen für mehr Halt reingedreht werden kann.

## BANDAGEN / GAMASCHEN

Jedes Pferd muss durch Bandagen oder Gamaschen an allen 4 Beinen geschützt sein.

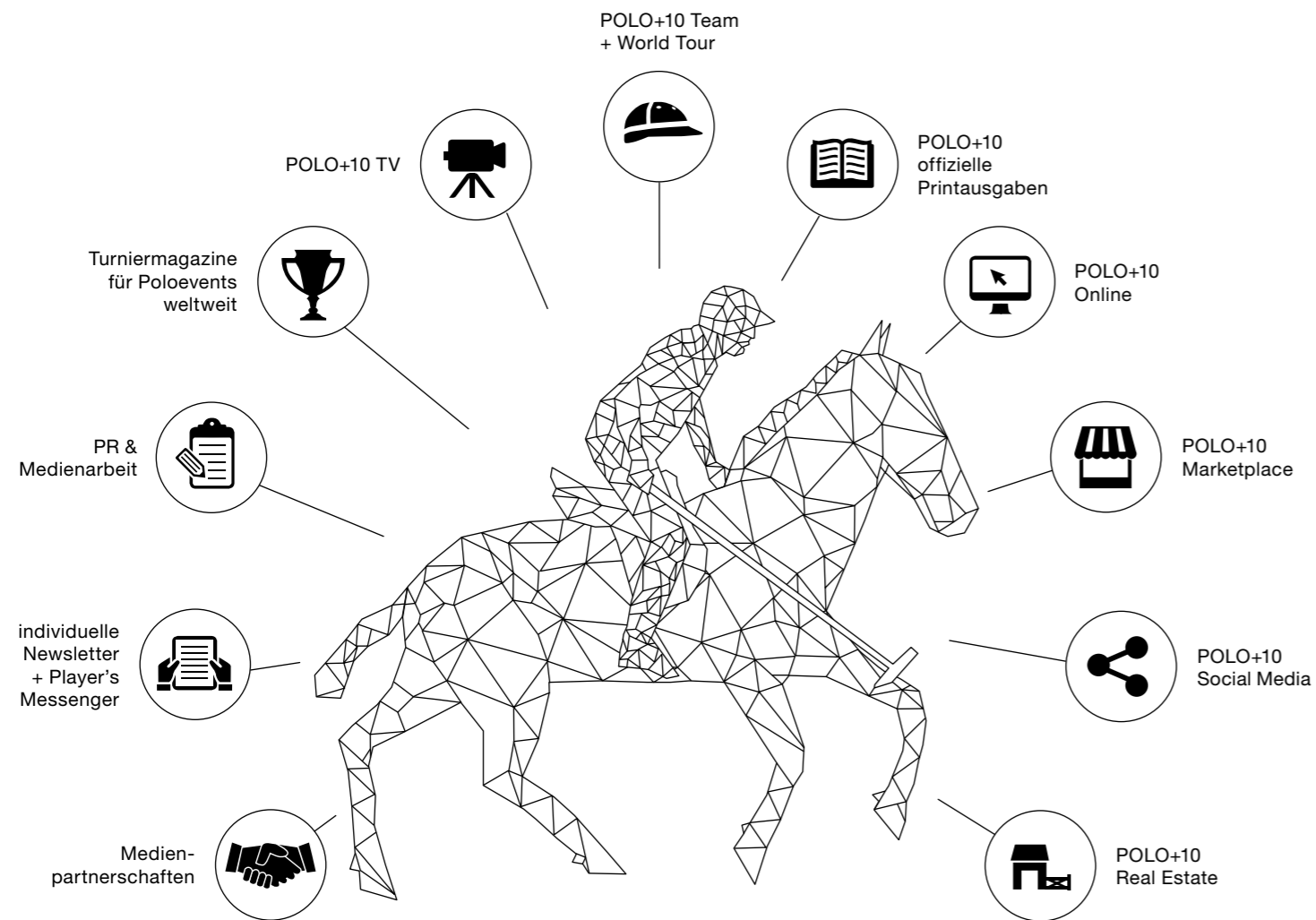
## BALL

Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h.



# POLO+10 IT'S ALL ABOUT POLO

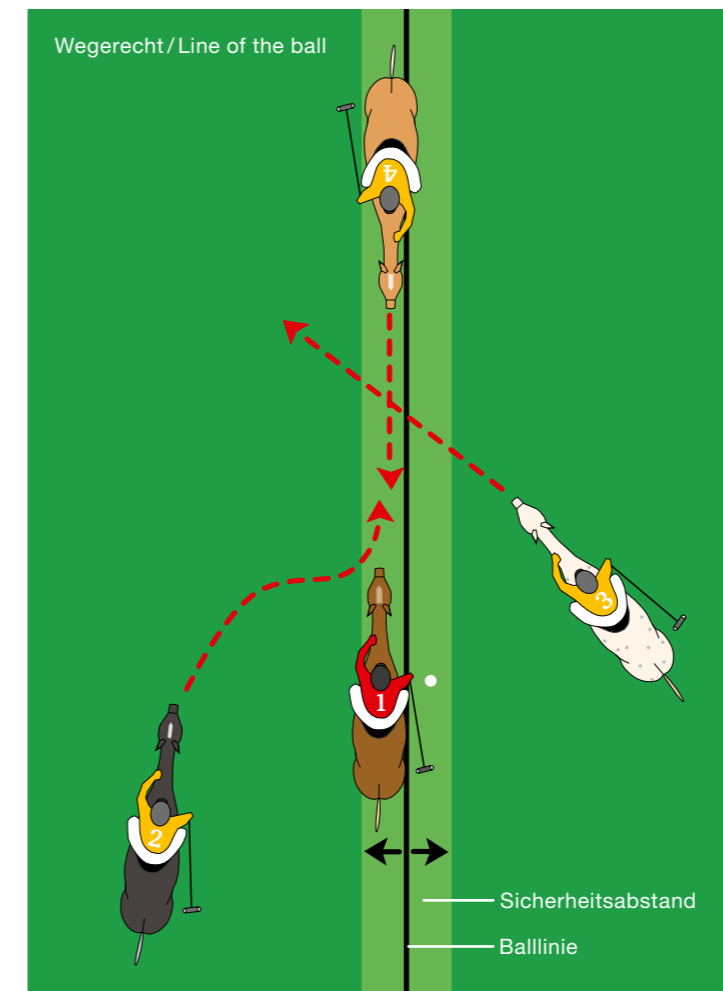
## UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:



**POLO+10 – der professionelle Mediendienstleister für den internationalen Polosport.**

**KONTAKT:**  
 POLO+10 GmbH  
 Tel.: +49 40 300 67 29 0  
 Schmilinskystraße 45 | 20099 Hamburg  
 CEO: Thomas Wirth

www.poloplus10.de | hallo@poloplus10.de  
 Facebook: www.facebook.de/poloplus10  
 Instagram + Twitter: @poloplus10  
 Youtube: youtube.com/poloplus10TV



## REGELN

### WEGERECHT UND LINE OF THE BALL

Das Wegerecht und die Balllinie bilden die Grundlage des Polospiels. Die Balllinie, genannt »Line of the ball«, ist die weitergedachte Fluglinie des geschlagenen Balls. Laut Regelwerk der HPA ist die Balllinie die Referenz, von der aus der Spieler beurteilen muss, ob er das Wegerecht in Anspruch nehmen kann oder nicht. Meist besitzt der Spieler (Grafik: Spieler Nr. 1) das Wegerecht, der entweder seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt. Der Spieler, der im Besitz des Wegerechts ist, darf von keinem gegnerischen Spieler gekreuzt (Grafik: Spieler Nr. 3), blockiert (Grafik: Spieler Nr. 4) oder beispielsweise durch Einscheren (Grafik: Spieler Nr. 2) behindert werden, wenn dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden. Holt der Spieler zum Schlag aus, muss vom Gegner ein Sicherheitsabstand von ungefähr 1,5 Metern eingehalten werden, der vom linken Bein des Spielers aus bis zum Ball gemessen wird. Der Gegner hat dennoch zwei Möglichkeiten, den Ball zu erlangen: durch »Abreiten« und durch »Hooken«.

### ABREITEN (RIDING OFF)

Beim rechtmäßigen Abreiten versucht der Spieler den parallel reitenden Gegner aus der Spur zu drängen und diesen so am Schlag zu hindern. Abreiten muss auf gleicher Höhe, also Schulter an Schulter, und bei gleicher Geschwindigkeit geschehen. Es ist nicht erlaubt, einen Gegenspieler abzureiten, der bereits von einem anderen Spieler seines Teams abgeritten wird (»sandwiching«). Das Abreiten MUSS parallel und darf nicht im Winkel erfolgen, da sonst Pferd und Spieler gefährdet werden könnten.

### HOOKING / STICKEN

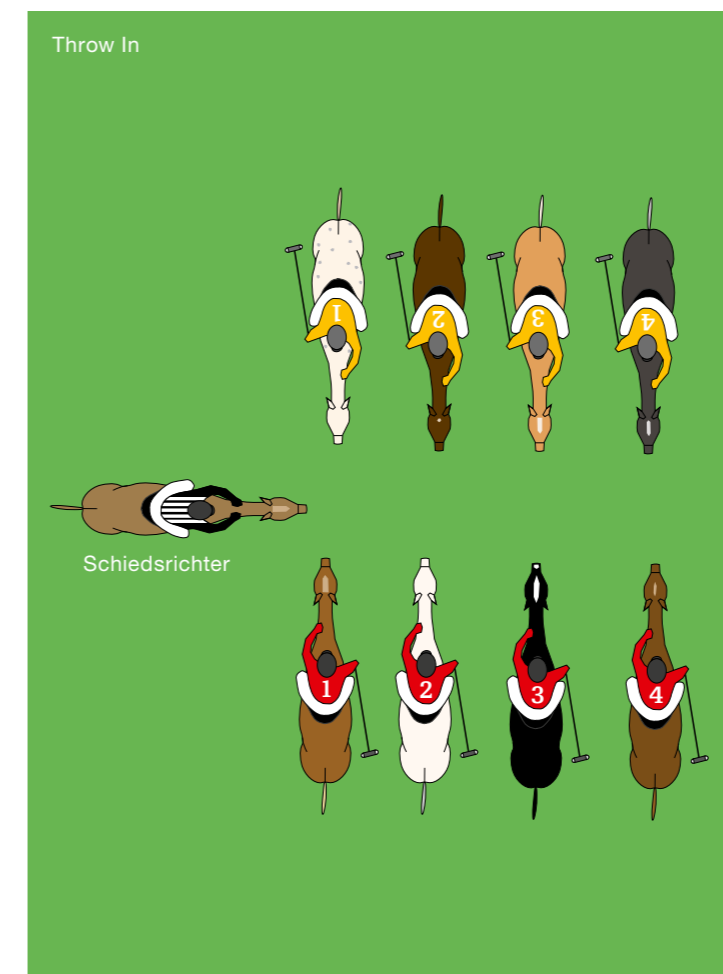
Das Hooking, auch Sticken genannt, dient dazu, den Gegner bei einem Angriff aufs Tor zu stören. Hierzu hakt ein Spieler seinen Schläger in den des Gegners und hindert diesen daran, einen Schlag auszuführen. Es darf aber keinesfalls über das Pferd hinweg, unter dem Pferdehals oder zwischen den Pferdebeinen hindurch »gehooht« werden. Der ausführende Spieler muss sich auf der gleichen Seite des gegnerischen Pferdes wie der Ball befinden oder in einer Linie direkt hinter ihm.

### THROW IN

Das Polospiel startet immer mit einem Einwurf, dem »Throw In«. Hierbei stellen sich die Spieler beider Mannschaften an der Mittellinie des Spielfelds jeweils in Richtung des gegnerischen Tores auf. Der Ball wird von einem der beiden Schiedsrichter mit dem Ruf »Play« eingeworfen. Außerdem finden »Throw Ins« während des Spiels, beispielsweise nach jedem Tor, sowie zu Beginn jedes weiteren Chukkers statt, wenn kein Strafstoß gegeben worden ist. Hierbei wird immer an der Stelle eingeworfen, an der das vorherige Chukker geendet hat.

### SEITENWECHSEL NACH DEM TOR

Zum Verständnis des Spiels ist eine Regelung besonders wichtig: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.





# BUCHERER

Hier schwingt sich Bucherer in den Sattel für die German Polo Tour 2016. Seit 8 Jahren ist Bucherer in der ältesten und schnellsten Mannschaftssportart der Welt zu Hause. Sein Polodebüt gab das Unternehmen 2009 auf Gut Aspern bei Hamburg und ist mittlerweile zu einem der wichtigsten Partner der German Polo Tour und einem bedeutenden Förderer dieses Sports avanciert.

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Maximilian Singhoff (0) im Team Bucherer.

Seit 2009 hat sich Bucherer zu einem der wichtigsten Partner des Polosports entwickelt. Tradition, Stil und Faszination, das sind die Werte, die Bucherer und den Polosport unter anderem verbinden. Auch die Emotionen, die beim Polo geweckt werden, wenn die Spieler in vollem Galopp der weißen Kugel hinterherjagen, um sie dennoch mit präziser Eleganz in Richtung Tor zu schlagen, sind vergleichbar mit denen, die ein Kunde beim Kauf einer lang ersehnten Uhr, eines wertvollen Schmuckstücks oder eines funkelnden Diamanten empfindet.

Innerhalb der German Polo Tour 2016 ist Bucherer als Titel- und Teamsponsor auf insgesamt fünf Turnieren in München (Holzkirchen/Thann), Hamburg (Gut Aspern), Düsseldorf, Frankfurt (Nied) und Berlin mit einer eigenen Mannschaft vertreten. Bucherer ist besonders stolz darauf in diesem Jahr in München die Internationale Deutsche High Goal Meisterschaft präsentieren zu können. Ein High Goal Spiel darf ausschließlich von Teams mit einem Team Handicap von +8 bis +12 bestritten werden.

Seine besondere Verbundenheit zum Polosport unterstreicht Bucherer zudem mit einem eigens für die German Polo Tour entwickelten Zeitmesser. Die PatraviChronoDate Polo Edition von Carl F. Bucherer ist auf 100 Exemplare limitiert und ausschließlich in

den Bucherer-Fachgeschäften in Deutschland erhältlich. Die Uhr mit der Limitierungsnummer 3 trägt der Initiator der German Polo Tour und Kapitän des Bucherer Polo Teams mit der gleich lautenden Spieler-Nummer, Herr Christopher Kirsch.

Das 1888 gegründete Familienunternehmen Bucherer gehört in Europa zu den traditionsreichsten Häusern der Uhren- und Schmuckbranche und hat sich in den letzten 127 Jahren mit seinem erstklassigen Schmucksortiment und seinen preisgekrönten Kreationen ein exklusives Renommee aufgebaut. Das Fachgeschäft bietet seiner lokalen und internationalen Klientel zudem eine große Auswahl an Luxusuhren bekannter Marken. Neben der eigenen Uhrenmarke Carl F. Bucherer umfasst das Sortiment zahlreiche Prestigemarken wie Rolex, Patek Philippe, A. Lange & Söhne, Breguet, Cartier, Jaeger-LeCoultre, IWC und viele mehr. Die Bucherer AG ist mit 15 Verkaufsgeschäften in der Schweiz, 9 Geschäften in Deutschland, einem Verkaufsgeschäft in Wien und mit dem größten Uhren und Schmuckgeschäft der Welt in Paris vertreten. Das Unternehmen wird in dritter Generation von Jörg G. Bucherer geführt und beschäftigt über 1.500 Mitarbeitende.

www.bucherer.de

# 100% Elektrisch MEIJS Motorman

Eigentlich gehört der MEIJS Motorman auf die Straße, aber auch auf dem Polo-Spielfeld macht dieses neue, sehr stylische und 100%ige Elektro-Moped aus den Niederlanden eine sehr gute Figur.

TEXT GABRIELE BIRNSTEIN FOTOGRAFIE ARON NIJS / GABRIELE BIRNSTEIN



Lautlose Pferdestärken: Während der German Polo Tour in diesem Sommer ist der MEIJS Motorman auch im Polosport angekommen und hat begeisterte Fans gefunden.



»FÜR MICH IST DER MOTORMAN  
DIE ENTDECKUNG DES JAHRES.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Das stimmt allerdings nur dann, wenn auch der Richtige »im Sattel« sitzt: Christopher Kirsch, einer der besten Polospieler Deutschlands, schlägt in den Spielpausen schon mal lässig ein paar gekonnte Bälle übers Feld. Er hat den MEIJS Motorman für sich entdeckt und nutzt ihn gerne, um sich schnell und ohne störenden Lärm zwischen den oft weitläufigen Stallungen zu bewegen. Mit seinen 45 kg ist der MEIJS Motorman zudem ein Leichtgewicht und kann ohne Probleme mit auf den Pferdetransporter, wenn die Poloturniere beginnen.

Entworfen wurde der MEIJS Motorman von dem Maastrichter Designer Ronald Meijs (Bild links). Ausgangspunkt für seine geniale Idee war der zunehmende Verkehr in den Städten. Der leidenschaftliche Fahrradfahrer suchte nach einer attraktiven Alternative für die knatternden Zweiräder, die ihn bei jedem Ampelstopp ärgerten. Und nach drei Jahren harter Entwicklungsarbeit hatte Ronald MEIJS seine Vision von einem stilvollen, umweltschonenden und funktionalen Zweirad in die Tat umgesetzt. Der Industriedesigner Ronald Meijs ist ein Minimalist, ein Purist und das mit außerordentlicher Konsequenz. Diese Handschrift zeigt sich unverwechselbar auch im Design des MEIJS Motorman: Es gibt keine Schraube ohne Funktion, keinerlei Verzierungen,

keinen unnötigen Schnickschnack. Und gerade in der Schlichtheit zeigt sich die Schönheit dieses einmaligen Designs. Der »Retro-Look, der allen so gut gefällt, war eigentlich gar nicht von mir geplant«, erzählt Ronald Meijs über die Entstehungsgeschichte seines Mopeds. Der coole Style sei vielmehr einfach entstanden aus den zusammengefühten Grundkomponenten: Aus zwei großen leichten Rädern, die an Fahrräder erinnern, einem stabilen Lenker und einem stabilen Rahmen aus hochwertigem Stahl. Eine große freundliche Lampe vorn und ein kleines Licht hinten vervollständigen das Moped. Der Lithium-Ionen Akku befindet sich dort, wo früher vollgetankt wurde und der leistungsstarke Elektromotor treibt das Hinterrad an. Der stylische Stadtcruiser fährt 45 km/h schnell und bis zu 65 Kilometer weit mit nur einer Akku-Ladung. Aufgeladen wird der MEIJS Motorman direkt an der Steckdose und nach vier bis sechs Stunden ist er wieder fahrbereit.

Individualisten können sich ihren Motorman vom Designer persönlich gestalten lassen, mit eigenem Logo und in jeder Ral-Farbe. Gebaut wird der MEIJS Motorman heute in einer Manufaktur in Heerlen bei Aachen.

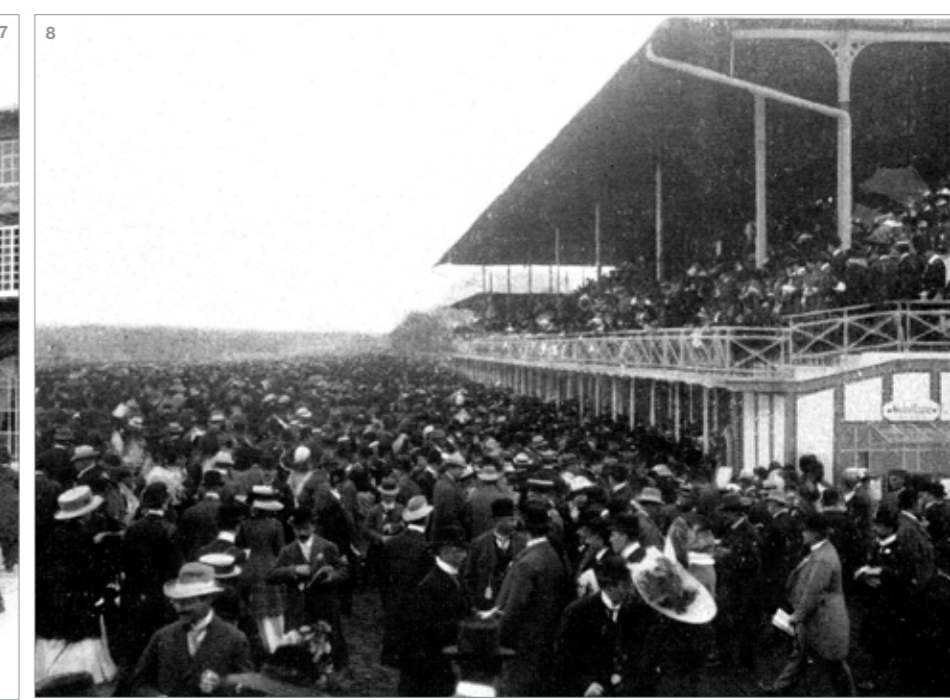
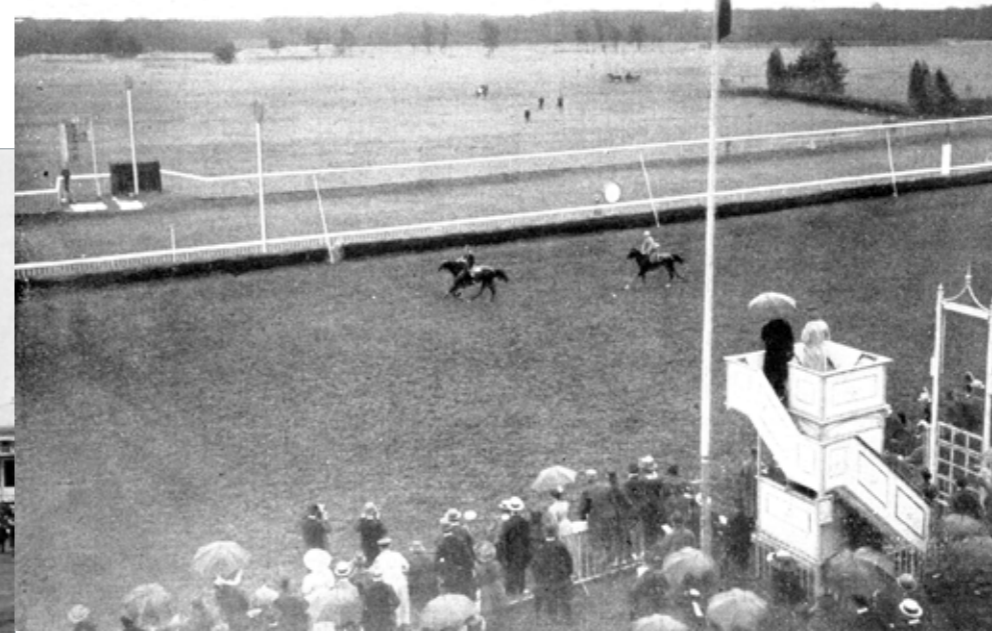
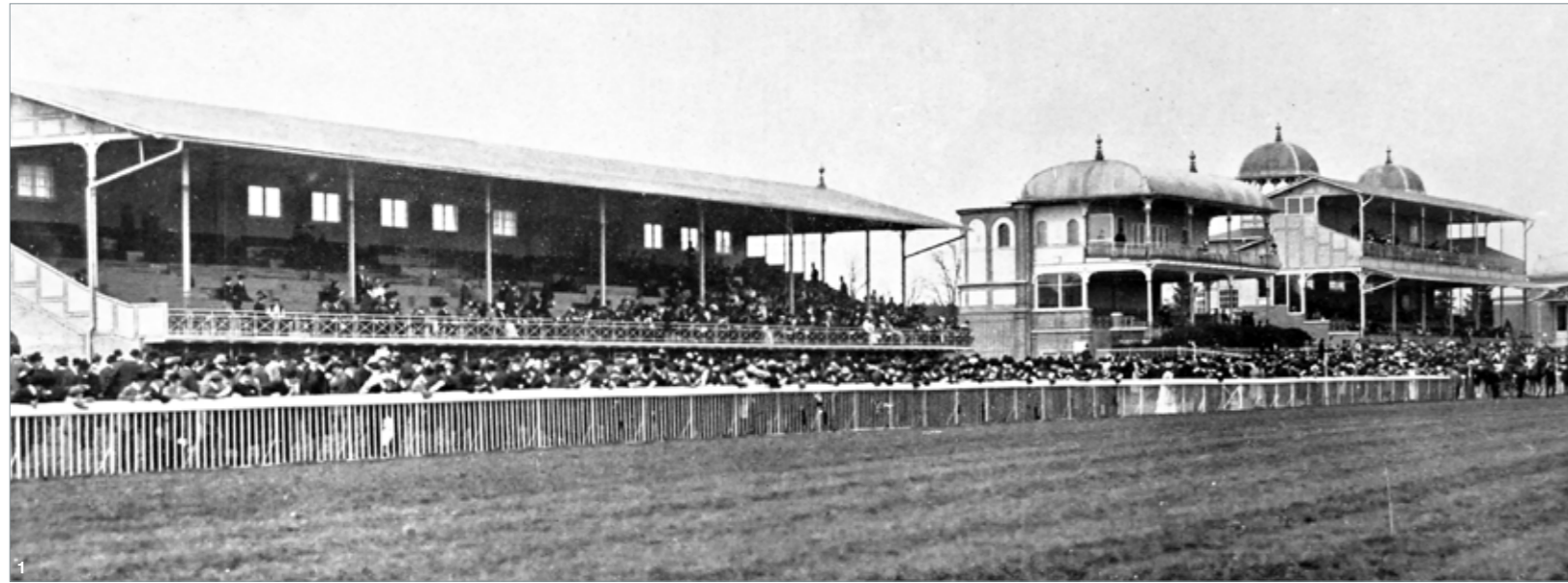
[www.meijsmotorman.com](http://www.meijsmotorman.com)

# RENNBAHN BERLIN- HOPPEGARTEN

Die traditionsreiche Rennbahn in Berlin-Hoppegarten war Anfang des 20. Jahrhunderts die Nummer Eins im deutschen Rennsport. Nach dem Krieg und mit der Teilung Deutschlands verlor sie ihre Bedeutung und erlebt seit 2008 eine faszinierende Auferstehung. Seit sechs Jahren ist hier auch der Polosport zu Hause.

TEXT RENNBahn BERLIN-HOPPEGARTEN FOTOGRAFIE GALOPPFOTO.DE





9 Diese Bilder wurden mit freundlicher Genehmigung und für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt aus dem Archiv von Buchautor Gerd von Ende.  
 1 Hoppegarten nach Tribünen-Modernisierungen 1907, wobei das Antlitz der »alten« Bahn im Großen und Ganzen bewahrt blieb  
 2 Ein volles Haus in Hoppegarten der dreißiger Jahre. 1934 erhielt die Haupttribüne einen verlängerten Anbau, womit rund 10.000 Besucher auf allen Tribünen Platz fanden. Das Fassungsvermögen der Bahn selbst betrug mehr als das Fünffache!  
 3 Blick von den billigen Plätzen aus auf Zielgerade und Tribünenfront anno 1911  
 4 Im Finish holte sich der dreijährige Geisterseher am 15. Juni 1874 den Staatspreis III. Klasse knapp gegen den Graditzer Wagehals (verdeckt). Auf dem Ölgemälde verewigte sich Maler Karl Steffek mit seinen beiden Töchtern (über dem rechts unten stehenden Offizier) gleich selbst 5+8 Das letzte Große Armee-Jagd-Rennen, wichtigster Offiziers-Klassiker, ging 1909 im Beisein von Kaiser Wilhelm II. samt Gattin letztmalig über die Hoppegartener Bühne. Ab dem Folgejahr wurde die »Armee« auf der neuen Berlin-Grunewalder Piste veranstaltet  
 6 Die Wunderstute Kincsem, 1874 im ungarischen Kisber geboren, kannte bei all ihren 54 Starts von 1876 bis 1879 keine einzige Niederlage. Ihr europäischer Siegerreigen begann am 21. Juni in Hoppegarten, wo sie das »Erste Criterium zu Berlin« gewann  
 7 Die Rückseite der stattlichen Totalisator-Tribüne im Jahre 1908  
 9 Die Bahn im Grünen Mitte der zwanziger Jahre. Als man am 5. Mai 1923 »Hoppegartens Erwachen« – mit neuen großen Backsteintribünen – gefeiert hatte, dominierte fortan der große Flachrennsport mit Traditionsprüfungen aller Jahrgänge.



Rennsport auf höchstem internationalen Niveau.



10 Hoppegarten ist in die erste Liga des deutschen Rennsports zurückgekehrt 11 Beim Ladies Day werden nicht nur die schnellsten Pferde, sondern auch die schönsten Hüte ausgezeichnet 12 Publikum in familiärer Atmosphäre 13 Elf Renntage stehen dieses Jahr auf dem Programm.

Vor 148 Jahren, am 17. Mai 1868, läutete im Beisein von König Wilhelm I. und dem späteren Reichskanzler Otto von Bismarck zum ersten Mal offiziell die Startglocke für die Pferderennen auf der Rennbahn Hoppegarten. Die Haupttribüne der architektonisch einmaligen Anlage vor den Toren Berlins erhielt 1934 einen verlängerten Anbau, womit rund 10.000 Besucher auf allen Tribünen Platz fanden. Das Fassungsvermögen der Bahn selbst betrug insgesamt mehr als das Fünffache! Mit über 40 Rennställen und mehr als 800 Pferden im Training war Hoppegarten der Mittelpunkt des deutschen Pferdesports und gleichzeitig Treffpunkt für alle gesellschaftlichen Schichten. In der Nachkriegszeit und der ehemaligen DDR wurden die ostdeutschen Rennbahnen bis 1974 zentral verwaltet. Die großen Gestüte und auch die großen Rennen wanderten nach Westdeutschland ab. Die Folgen für die Rennbahn in Berlin-Hoppegarten waren gravierend. Die ostdeutsche Zucht stagnierte und kam zum Erliegen, der Standort Hoppegarten verlor jede internationale Bedeutung.

Am 31. März 1990 wurde schließlich der erste »deutsch-deutsche« Renntag mit 45.000 Zuschauern in Hoppegarten durchgeführt. In der Zeit danach kam es aber trotz einer anfangs großen Euphorie zu zahlreichen Rückschlägen. Hoppegarten stagnierte erneut, insbesondere im Hinblick Investitionen aufgrund der ungeklärten Eigentumsverhältnisse. Erst im Frühjahr 2008 wurden die Weichen für eine Wiederauferstehung gestellt, die der Rennbahn Hoppegarten wieder zum Glanz und Ruhm alter Tage verhelfen sollte. Am 25. März 2008 unterschrieb die eingesetzte Treuhand-Nachfolgegesellschaft den Kaufvertrag für die Rennbahn Hoppegarten und das dazugehörige Trainingsgelände mit dem in London lebenden, ehemaligen Fondsmanager Gerhard Schöningh. Hoppegarten war damit die erste deutsche Rennbahn mit einem Privatinvestor.

Nun sind endlich Investitionen möglich und es kann mit der Sanierung des Geländes und der historischen Tribünen begonnen werden. Gerhard Schöningh hat ein klares Ziel vor Augen: Hoppegarten soll wieder an die sportlichen Höhepunkte vergangener Zeiten anknüpfen und zahlreiche Zuschauer anziehen. 2013 wurde die 148 Jahre alte historische Zentrale des Deutschen Galopprennsports (mit ihrem 207 ha großen Areal die größte und beste in Deutschland gebaute Rennbahn und Trainingszentrale) als »Denkmal Nationaler Bedeutung« ausgezeichnet.

Bis zu 15.000 Besucher kommen an jedem der elf Renntage und genießen einen spannenden und entspannten Nachmittag in der Natur. Die Picknickwiese vor den Tribünen, der Biergarten auf weißem Kies unter alten Eichen, die bunten Farben der Jockeys auf 60 Stundenkilometern schnellen Vollblütern ziehen Familien mit Kindern, Pferde- und Wettfans ebenso wie Hipster aus Mitte und die »elegante Welt« in ihren Bann. Heute läuft der Rennbetrieb auf Hochtouren und findet internationale Anerkennung. Im August 2016 gewann Deutschlands bestes Galopp-Rennpferd »Protectionist« mit Jockey Eddie Pedroza hier den 126. »Großen Preis von Berlin«. Der sechsjährige Hengst legte vor über 10.000 Zuschauern einen überlegenen Start-Ziel-Sieg hin. Im neu gegründeten Renn-Klub Hoppegarten wird das natürlich entsprechend gefeiert. Ziel des Klubs ist es, den »alten« Freunden Hoppegartens, darunter den Inhabern führender Gestüte und Rennställe, während der Renntage eine »Heimat« zu bieten. Außerdem möchte der Klub ein anspruchsvolles Publikum in Berlin und Brandenburg für den Galopprennsport und die Rennbahn Hoppegarten begeistern.

# TEAMS

Sechs Teams gehen beim Bucherer Polo Cup Berlin 2016 an den Start, der auch dieses Jahr wieder Teil der German Polo Tour ist. Hier die Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

## OFFICIALS



🇩🇪 Speaker  
Jan-Erik Franck



🇬🇧 Umpire  
Mark Holmes

## Team BUCHERER (+6)



🇩🇪 Pos. 1 (0)  
Max Singhoff



🇩🇪 Pos. 2 (0)  
Andreas Walther



🇦🇷 Pos. 3 (+3)  
Ian Buchanan



🇩🇪 Pos. 4 (+3)  
Christopher Kirsch

## Team WIESSNER IMMOBILIEN (+4)



🇩🇪 Pos. 1 (-1)  
Jeanette Diekmann



🇩🇪 Pos. 2 (-1)  
Franka Vonholdt



🇦🇷 Pos. 3 (+3)  
Patricio Ford



🇦🇷 Pos. 4 (+3)  
Federico Rooney

HOPPEGARTEN.

### Team LANSON (+3)



Pos. 1 (+1)  
Uwe Zimmermann



Pos. 2 (0)  
Philipp Zimmermann



Pos. 3 (+3)  
Marcelo Caivano



Pos. 4 (-1)  
Maximilian Zimmermann

### Team RÉMY MARTIN



Pos. 1  
Spieler 1



Pos. 2  
Spieler 2



Pos. 3  
Spieler 3



Pos. 4  
Spieler 4

### Team LAND ROVER (+6)



Pos. 1 (-1)  
Benedikt Jaenecke



Pos. 2 (+2)  
Francisco Rattagan



Pos. 3 (+6)  
Santiago Marambio



Pos. 4 (-1)  
Helmut Wieser

### Team POLO+10 (+6)



Pos. 1 (0)  
Cornelius Grupp



Pos. 2 (0)  
August Grupp



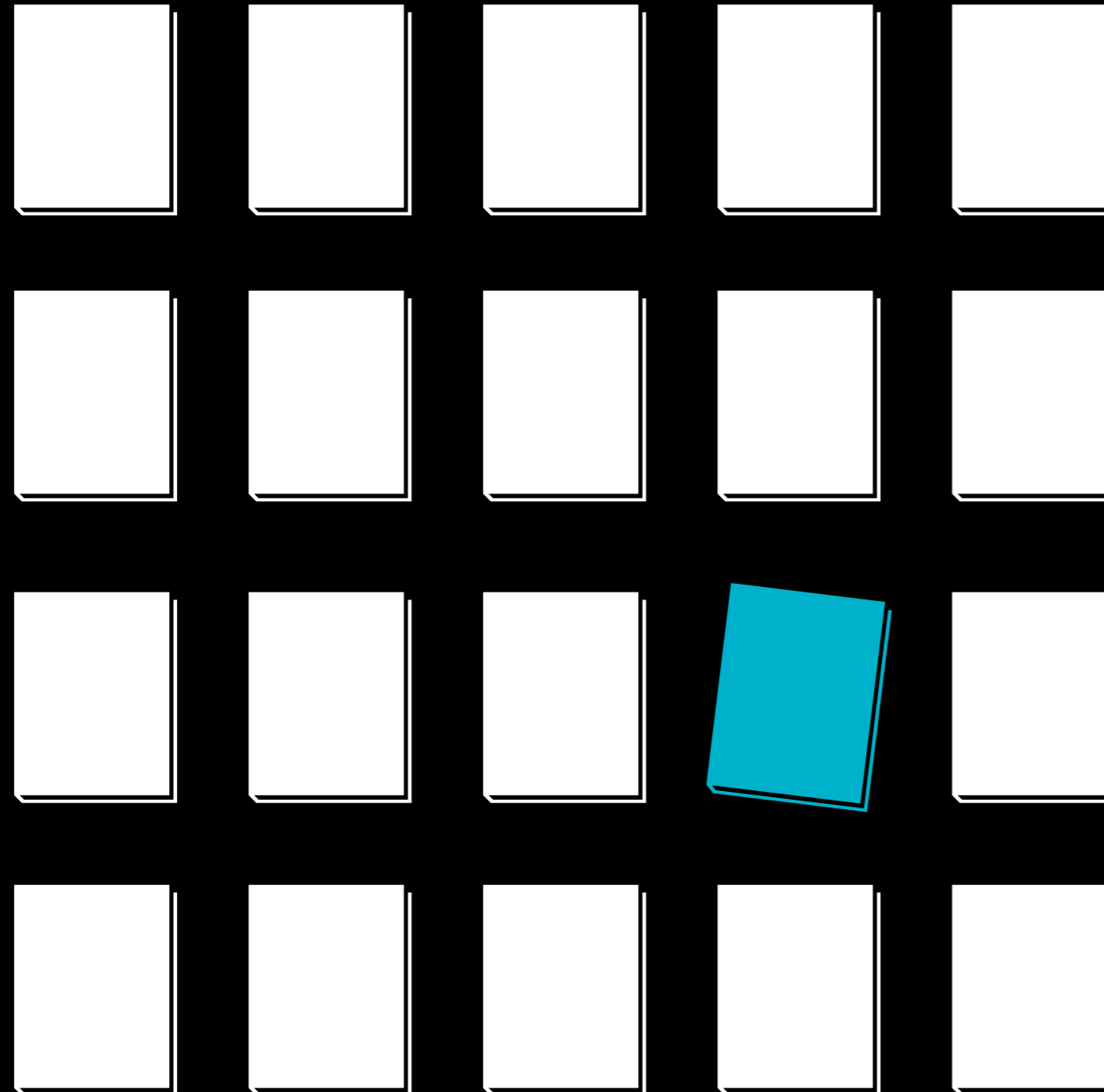
Pos. 3 (+3)  
Juan Martin Sarli



Pos. 4 (+3)  
Tim Ward



SEIEN SIE EINZIGARTIG!



Corporate Publishing Intern und Extern – Ihre Unternehmenskommunikation mit Stil, Professionalität und Authentizität.

MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN VON POLYGO

Dieses Turniermagazin wurde produziert von **POLYGO**

Ihr Ansprechpartner • Jörn Jacobsen • Objektleitung POLO+10 • 0551 / 50 75 1-16 • jacobsen@polygo.de  
**POLYGO Verlag GmbH** • Schmilinskystraße 45 • 20099 Hamburg • [www.polygo.de](http://www.polygo.de)

# SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Bucherer Polo Cup vom 23. bis 25. September 2016 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier unter [www.polo-tour.de](http://www.polo-tour.de).

## Freitag, 23. September 2016

14:00	Spiel 1	Auslosung Team 1 – Auslosung Team 2	:
15:30	Spiel 2	Auslosung Team 3 – Auslosung Team 4	:
17:00	Spiel 3	Auslosung Team 5 – Auslosung Team 6	:

## Samstag, 24. September 2016

13:00	Spiel 4	2. Sieger – 3. Sieger	:
14:30	Spiel 5	Best Winner – Lucky Loser	:
16:00	Spiel 6	2. Verlierer – 3. Verlierer	:

## Sonntag, 25. September 2016

13:00	Spiel 7	um Platz 5	–	:
14:30	Spiel 8	um Platz 3	–	:
16:00	Spiel 9	Finale	–	:
17:30	Siegerehrung			

TITELSPONSOR

# BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

TEAMSPONSOREN

## BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN



# POLO+10



OFFICIAL TIMEPIECE SPONSOR



CO-SPONSOREN

DOROTHEE SCHUMACHER



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER POLO+10 GmbH, Thomas Wirth, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@poloplus10.de, www.poloplus10.de GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt AUTOREN Gabriele Birnstein, Rennbahn Berlin-Hoppegarten LAYOUT & GRAFIK Torben Andersen, Lara Jane Schlüter, Natalia Simonsen FOTOGRAFIE Archiv von Buchautor Gerd von Ende, Baltic Polo Events, Juan A. Bienes, Bucherer, Valeria Cetraro, Croatia Polo, Vicky Fenner, galoppfoto.de, August Grupp, Fernando Magalan, Maastrichter Designer Ronald Meijs, Aron Nijs / Gabriele Birnstein, POLO+10, Francisco Rattagan, Rennbahn Hoppegarten, Juan Martin Sarli, Tomasz Stacharczyk, Sinje Sybert, Thomas Wirth V.I.S.D.P. Thomas Wirth OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen MARKETINGLEITUNG John D. Swenson ANZEIGEN Habib Ferogh, Mehran Foroughi, Milla von Krockow, Adrian Kropiewnicki, Ricardo Lora Carranza ONLINE Torben Andersen VERLAGSASS. Egbert Kaiser VERSAND & ABOSERVICE Celina Siebert (abo@poloplus10.de); Anzeigenpreisliste I/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@poloplus10.de

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.polevents.de, www.polo-tour.de



# simply beautiful

the electric Motorman™



design by Ronald Meijs

Der MEIJS Motorman ist ein neues 100% elektrisches Moped mit einem außergewöhnlich schönen, minimalistischen Design. Der stylische Stadtcruiser fährt 45 km/h schnell und bis zu 70 Kilometer weit mit nur einer Akku-Ladung. Entworfen wurde das 45 kg leichte Elektro-Moped von

dem Designer Ronald Meijs aus Maastricht. Ausgestattet mit modernster Technik ist hier die Transformation einer vertrauten Urform eines Motorrades in ein sehr ästhetisches, umweltverschonendes und damit zukunftsweisendes Fahrzeug gelungen. Der MEIJS Motorman - einfach schön!

dutch design | stylish | clean | exclusive

www.meijsmotorman.com

# PRÄZISION | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor  
der German Polo Tour 2016



Carl F. Bucherer  
Manero Powerreserve

**BUCHERER**  
1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Berlin Friedrichstraße 176-179 | Kurfürstendamm 45 | [bucherer.com](http://bucherer.com)